

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der neueste malende Staatsmann ist Präsident Eisenhower. Er übergab dem englischen Königspaar ein von ihm gemaltes Porträt von Prinz Charles.

«Aaa, Herr Pflümli, mit Ihrem Pinselstrich dürften Sie bald einmal das Zeug zum stellvertretenden Ministerpräsidenten haben!»

Unter Seebutzen

Drei Mädchen aus dem Landstrich der Seebutzen bestanden an der städtischen Handelsschule die Abschlusssprüfung. Sie wußten, daß sie mit ihren Leistungen die ersten Ränge belegen würden. Zur Feier ihres Erfolges erlaubten sie sich ein Mittagessen in einem bevorzugten Restaurant am untern Seeufer. Während sie sich die Speisen schmecken ließen, hechelten sie, ohne im geringsten auf ihre Umgebung zu achten, auf witzige Seebutzenart ihre Lehrer durch, von denen es bald Abschied zu nehmen galt. Als sie die Rechnung begleichen wollten, stellte sich heraus, daß diese bereits bezahlt worden war.

Auf die verdutzte Frage, wer sie mit solcher Gunst bedacht habe, antwortete die Serviertochter: «Zwei Experten der städtischen Handelsschule, die Euch vom Nachbartisch aus mit größter Freude zugehört haben und sich auf diese Weise erkenntlich zeigten.»

Die drei Mädchen aus Seebutzenland stoben schreckensblau davon, da sie am Nachmittag den letzten Teil der Prüfungen über sich ergehen lassen mußten. Sie faßten sich und schlugen sich mit Glanz durch die verzwickten Prüfungsfragen. Tobias Kupfernagel

Koexistenztraining

In einem volkseigenen Restaurant im ostdeutschen Städtchen Belzig ist eine Schießecke eingerichtet worden. Als Zielscheibe dient eine Figur von Konrad Adenauer, und jeder Schütze, der dreimal trifft, bekommt ein Freibier. Proscht! Boris

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Kenner fahren
DKW!



Ausstellungsräume
mit allen technischen Einrichtungen.
Sitzungszimmer
jeder Grösse für Tagungen.
Auskunft durch die Direktion,
Telefon 27 56 30